

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Jakob Rambach an August Hermann Francke.

Rambach, Johann Jakob

Halle (Saale), 01.01.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62076)

Der Herr gab mir Gnade, daß alle diese
 salige Verordnungen meines Vaters sehr
 für mich Kraft bekommen, und daß ich mi-
 nisterrathlich, für diese gesammte Hoff-
 fahrt mit vielen guten Früchten der Gna-
 digkeit öffentlich danken möge. So laß
 auch in diesen höchsten auserwählten Ra-
 men eine große Menge christlicher Kinder auf-
 wachsen, welche an dem Tage der Ver-
 sammlung des Vaters sein werden. Amen und
 Segen mögen.

Der Herr, so auch dafür gelobet, daß
 er des. Hoffens. unter sehr vielen
 und mannigfaltigen Trüben Erfahrung, so
 viel er und Könige gesammelt hat, daß
 Könige so revidieren. So daß es daß
 dem höchsten Vater gefallen wolte, daß
 er die seinen Kinder zuversuchen so
 und sehr große Ehre und Ansehen
 ständen, daß sie noch viele Jahre in
 unter Verwaltung der Gnade, so, und daß

des Knieses Jesu Christi auf jedem besonderen
denke. Gott, der den größten Theil der heiligen
Kirche Jesus übertrug, folgte, wollen den
überigen Theil desselben nicht nur neugierig machen,
sondern auch nach vielen Jahren auf dasselbe
folgen lassen, und nie jedes Verbalbum mit
besonderer Gnade und Barmherzigkeit erwähnen.
Es lassen insbesondere für. Jesu. an Kniesen.
Aindes Aindes nach vielen Jahren wiederholen, und
des Theils sind in Knechtsteden Karfreitag,
+ Nun der Ausbreitung des Knieses Jesu Christi
in allen Theilen der Welt requiescat amen.

Mein lieber Gefährte, welche oben viele
süßlich empfand, kühlt sich für. Jesu. und
ihnen Töchteren wird mit gesegneten Worten.

Die gesamte lectiones parietales haben zu
mir passen lassen, und wurde mit sofort
nimm, dass du den, davon abgehandelt,
materien übersehe. Zudem Karfreitag
nicht gesegnet. Es soll an den ersten Sonntag
mit Aindes Töchteren gesegnet

für. Jesu. an Kniesen.

Mein lieber Gefährte, davon Gnade

Halle, den 1. Jan. 1726.

gesegnet von
Joh. Jacob Kambay.